



Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht“, heißt es. Insbesondere gilt der Satz für Menschen, die im hohen Alter noch umziehen und sich von Vertrautem trennen müssen: Von gewachsenen sozialen Beziehungen, von der Infrastruktur einer gewohnten Nachbarschaft und von den vielen Erinnerungen, die mit dem bisherigen Wohnumfeld verbunden sind. Allein der Gedanke, sich davon lösen zu müssen, schmerzt schon. Hinzu kommt dann noch die Planung eines Umzugs mit den anfallenden Arbeiten und den Kosten.

Mühen und Sorgen, mit denen Maria M. aus dem Raum Passau jüngst belastet war. Die 86-Jährige musste aus ihrer Mietwohnung ausziehen, in der sie 57 Jahre gelebt hatte. Und mit einem Mal hatte die alleinstehende Witwe ein Problem, mit dem sie völlig überfordert war: Sie konnte alleine weder eine neue Wohnung finden, noch einen Umzug planen. Und sie konnte vor allem mit ihren kleinen Witwen- und Altersrente all das nicht finanzieren (Bericht rechts).

Gott sei Dank fand sich eine Freundin, die ihr bei der Wohnungssuche zu Hilfe kam, und Gott sei Dank wandte sich eine andere Bekannte an die PNP-Stiftung. Denn die finanzielle Situation mit Kautions- und Umzugskosten konnte Maria M. nicht stemmen. Sie war nervlich völlig fertig und wusste nicht mehr ein noch aus. Deshalb war es für sie ein wahrer Segen, dass die Stiftung sämtliche Umzugskosten und auch die Kautionszahlungen übernahm. Der Stiftungsrat möchte nämlich, dass diese rüstige alte Dame ihren Lebensabend noch ohne Sorgen und finanzielle Nöte verbringen kann.



Herzlichst Ihre
Eva Maria Fuchs
Stiftungsbeauftragte

86-jährige Frau muss umziehen

PNP-Stiftung übernimmt die Kosten für den gesamten Umzug und für die Kautions

Von Eva Maria Fuchs

Passau. Der Schock sitzt Maria M.* immer noch tief in den Gliedern, als die 86-Jährige von der Nachricht erzählt: „Sie müssen aus Ihrer Wohnung ausziehen. Das Mietshaus wird abgerissen.“ 57 Jahre lang lebte die alleinstehende Witwe in einem Wohnblock irgendwo im Landkreis Passau. Mehr als ein halbes Jahrhundert verbrachte sie dort in „ihren“ vier Wänden, die geprägt sind von Erinnerungen an den vor vielen Jahren verstorbenen Mann und die gemeinsame Zeit.

Doch Mitte des Jahres hieß es unwiderruflich: Die Wohnung muss geräumt werden. Für Maria M.* brach eine Welt zusammen. Auch, weil sie nicht wusste, wie sie alleine den Umzug bewerkstelligen und bezahlen sollte. Obwohl Maria M. ein Leben lang gearbeitet hat, erhält sie nur eine kleine Altersrente in Höhe von 439 Euro und dazu eine geringe Witwenrente in Höhe von 325 Euro. Ein dürftiges Monatseinkommen, das jedoch mit 764 Euro für einen Anspruch auf Sozialleistungen geringfügig zu hoch ist.

Verzweifelt vertraute sich Maria M. einer Nachbarin an, die ihr glücklicherweise bei der Suche nach einer neuen Bleibe half und ihr 1800 Euro für die Kautions- und Mietaufwendungen lieh. Doch die Kosten für den gesamten Umzug konnte auch die Freundin nicht mehr vorschießen.

Eine andere Bekannte wusste von der Stiftung der Passauer Neuen Presse und ihrer Hilfe für die von Altersarmut betroffenen Frauen und Männer in der Region. Kurzerhand reichte sie einen Antrag bei der Stiftung ein und bat für Maria M. um finanzielle Unterstüt-



In hohem Alter in eine neue Wohnung umziehen zu müssen, ist eine fürchterliche Belastung für diese Menschen. – F.: Adobe Stock

zung. Der Stiftungsrat war von dem Schicksal der alten Dame zutiefst berührt und beschloss umgehend, die gesamten Umzugskosten zu übernehmen sowie das geliehene Geld zurückzuzahlen.

Weinend und völlig aufgelöst wandte sich Maria M. an die PNP-Stiftung: „Es ist so schlimm für mich, dass ich nach so vielen Jahren aus meiner Wohnung ausziehen musste, wo ich doch schon so alt bin.

Spenden und helfen

Bitte unterstützen auch Sie die **Soziale Arbeit** der PNP-Stiftung und spenden Sie auf folgendes Konto:

PNP-Stiftung
Sparkasse Passau
IBAN: DE29 7405 0000 0008
8098 57
BIC: BYLADEM1PAS

Für Spenden bis einschließlich 200 Euro akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsbeleg. Für Spendenquittungen ab 201 Euro notieren Sie bitte Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger. Wir senden Ihnen die Bescheinigung umgehend zu.

Dass ich so was noch erleben muss. Ich danke dem Stiftungsrat von ganzem Herzen.“

Auch wenn die neue Wohnung mit erhöhter Miete weit entfernt von ihrem gewohnten Umfeld liegt, so ist Maria M. heilfroh, ein neues Heim gefunden zu haben, hatte sie doch sogar Obdachlosigkeit befürchtet (siehe Kommentar links).

* Der Name wurde von der Redaktion geändert.



Die Demokratie ist zu pflegen

Passau. Mit 1500 Euro fördert die PNP-Stiftung die „Wochen zur Demokratie“, die von 2. bis 20. Oktober in Passau stattfinden. Weil Demokratie und ihre Formen wie etwa die Meinungsfreiheit (Foto) längst nicht selbstverständlich sind, wurde die Veranstaltungsreihe durch eine bürgerschaftliche Initiative

initiiert und wird u. a. mit Unterstützung von Stadt und Landkreis Passau durchgeführt. Quer durch alle gesellschaftlichen Gruppen beteiligen sich unter anderem Künstler und Kulturschaffende, Wissenschaftler, Kirchen und Schulen in rund 50 Veranstaltungen.

– emf/Foto: Adobe Stock

Miete für Mutter übernommen

Deggendorf. Mit der Übernahme einer ausständigen Monatsmiete hat die Stiftung der alleinerziehenden Mutter einer 13-jährigen Tochter unter die Arme gegriffen. Die Frau aus dem Landkreis Deggendorf konnte aufgrund einer schweren Erkrankung nicht mehr arbeiten und war bis zum Greifen aller Sozialmaßnahmen in Finanznot. – emf

Jugendarbeit im Sport belohnt

Passau. Erneut fördert die Stiftung die engagierte Jugendarbeit des Tischtennisvereins TTC Fortuna Passau mit 500 Euro. Insgesamt fünf Jugend- und zwei Schülerteams werden derzeit von zwei Co-Trainern betreut. Der Verein ist seit Jahren führend im Nachwuchsbereich und hat bereits einige junge Supertalente hervorgebracht. – emf

Rentner unter die Arme gegriffen

Regen. Weil ein alleinstehender Rentner aus dem Lkr. Regen mit seiner Erwerbsminderungsrente in Höhe von 790 Euro alleine bei monatlichen Mietkosten in Höhe von 450 Euro nur schwer über die Runden kommt, hat die Stiftung den 65-Jährigen finanziell unterstützt. Der Mann konnte sich von seinem Einkommen keine neue Waschmaschine leisten. – emf

1000 Euro für „DemenzArt“

Passau. Mit 1000 Euro fördert die Stiftung das Kunstprojekt „DemenzArt“, das der Malteser Hilfsdienst in Zusammenarbeit mit dem Malteserstift St. Nikola Passau durchführt. Das Projekt findet im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche von 13. bis 22. September statt und zeigt kreative Zeichnungen von demenzkranken Menschen. – emf



Theatertalente zeigen ihr Können

Passau. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, das eigene schauspielerische Können zu zeigen wie eine Szene aus dem Jahr 1818 zeigt (Foto) – das dürfen die Schülerinnen und Schüler der niederbayerischen Realschulen auch nächstes Jahr wieder beim Theaterfestival im Fürstbischöflichen Opernhaus

in Passau. Alle zwei Jahre können sich die Mädchen und Buben im Theaterspiel beweisen und dabei unter anderem Gestaltungs- und Selbstkompetenz erfahren. Die PNP-Stiftung fördert das Theaterfestival auch im Jahr 2020 sehr gerne wieder mit 2000 Euro.

– emf/Foto: Lothar Blitz

Organisatoren der 8. Regener Spieletage bedanken sich für Förderung

Regen. „Wir möchten uns wieder für die erneute Unterstützung bedanken! Es waren grandiose Spieletage, die sehr gut besucht waren.“ Diese Zeilen schickte Martin Vanek, Vorsitzender des Fördervereins Eissport Regen e. V. und Cheforganisator der 8. Regener Spieletage an die PNP-Stiftung – zusammen mit einem Dankesfoto für die erneute Förderung in Höhe von 1000 Euro.

Bei freiem Eintritt konnten Jung und Alt Anfang September in der Regener Eissporthalle wieder auf 2800 Quadratmetern mehr als 600 Brett- und Kartenspiele bekann-



Cheforganisator Martin Vanek (r.) und sein Helferteam haben extra ein Dankesplakat für die PNP-Stiftung gefertigt.

– Foto: Privat

ter Hersteller entdecken, darunter auch zahlreiche Bauklotz- und Lego-Sortimente. Ob Kartenspiele, Würfelspiele, Geschicklichkeitsspiele, Strategiespiele, Kinderspiele, Spiele des Jahres – für jeden Besucher war wieder etwas dabei. Und so mancher hat beim stundenlangen Knobeln und Raten ganz sicher das Handy, den Computer und den Fernseher völlig vergessen. Von Anfang an unterstützt die Stiftung der Passauer Neuen Presse die „Regener Spieletage“, die zu den größten Messen für Brettspiele aller Art in der Region zählen. – emf